

Energetische Kennzahlen auf einen Blick: EnBW Fernwärme „Heilbronn/Neckarsulm“

Stand: Juli 2023

Wärmeerzeugung im Jahr 2022 (Werte werden jährlich neu berechnet)

- Zur Wärmeerzeugung wurden folgende **Energieträger** eingesetzt:
Steinkohle 80,6 %, Erdgas 9,7 %, Heizöl 8,7 %, Sonstige 1,0 %
- Die CO₂-Emissionen der Wärmeerzeugung belaufen sich
 - auf 0,345 kg/kWh nach Arbeitswertverfahren → **Pflichtinformation FFVAV** bzw.
 - auf 0,354 kg/kWh nach „Finnischer Methode“ → **CO₂-Kostenaufteilungsgesetz**
- Der **Anteil erneuerbarer Energie** an der Wärmeerzeugung beträgt 0,5 %
- Die **Netzverluste** betragen 54.076 MWh. Dies entspricht 14,1 % der in das Fernwärmenetz eingespeisten Wärme.

Neu: Zertifizierung nach Gebäudeenergiegesetz (GEG)

ab 22. Juni 2023, gültig bis 27. Juli 2028

- Der nach GEG zertifizierte **CO₂-Emissionsfaktor** beträgt 0,0 kg/kWh
- Der nach GEG zertifizierte **Primärenergiefaktor** beträgt 0,30
- Der **Erfüllungsgrad** der EnBW Fernwärme liegt bei 154 % – die Anforderungen aus dem GEG sind somit erfüllt (→ Bescheinigung des Wärmenetzbetreibers)

Wichtig zu wissen

EnBW treibt die Wärmewende und den Einsatz erneuerbarer Energien bei der Fernwärmeerzeugung aktiv voran – insbesondere durch Investitionen in sogenannte **„Fuel Switch“-Projekte**. Zudem haben wir bereits damit begonnen, das Fernwärme-Leitungsnetz in Heilbronn/Neckarsulm grundlegend zu erneuern: Das bestehende Dampfnetz wird in den nächsten Jahren umgestellt auf ein Heizwassernetz – dies steigert die Effizienz und senkt den CO₂-Ausstoß. Die Maßnahmen der EnBW sind im Zertifikat nach GEG berücksichtigt.

Alle wesentlichen Fakten zum geplanten **„Fuel Switch“** finden Sie auf unserer Internetseite unter: [EnBW Fakten zum Fuel Switch](#)